Zahnarztpraxis Dr. Harms

Die neue NTI-Schiene

(NTI = Nocioceptive Trigeminale Inhibition)

Das Tragen einer Zahnschiene soll Ihnen helfen, Ihre Zähne zu schützen und Ihre Muskulatur zu entlasten. Am Anfang wird dies für Sie eine gewisse Gewöhnungszeit bedeuten. Gelegentlich hat man nach dem Entfernen der Schiene das Gefühl, der Mundtrockenheit, oder die Zähne würden nicht zusammen passen. Das ist ganz normal und meist nach einigen Minuten vorüber. Dies gibt uns einen ersten Hinweis auf eine Fehlfunktion zwischen den Zähnen und der Muskulatur.

Funktionsprinzip:

Die NTI-Schiene wird nur in der Nacht bei Bedarf getragen. Kommt es jetzt zum Pressen oder Knirschen so bremst die Schiene über die sensiblen Frontzähne im Gegenkiefer die Muskelaktivität. Das ganze muskuläre System von Mund, Gesicht, Nacken und Rücken entspannt sich.

Eine spürbare Entlastung der Muskulatur tritt häufig nach einer Woche ein.

Reinigung:

Die Schiene sollte täglich mit der Zahnbürste, Zahncreme und kalten (!) Wasser gereinigt werden. Man kann die mechanische Reinigung auch mit Reinigungstabletten für Kinderzahnspangen unterstützen.

Erfahrung:

Wir haben diesen Schienentyp schon über 1000x angepasst und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Natürlich behandeln wir damit nur ein kleines Steinchen im Mosaik der Ursachen. Eine begleitende Physiotherapie ist in vielen Fällen hilfreich. Sie sollten auch an den anderen Ursachen wie Stress oder Unzufriedenheit usw. arbeiten. Dabei helfen z.B. Entspannungsübungen, Yoga und vielleicht ein Überdenken und Ändern der eigenen Lebenssituation.

Wie lange soll ich die Schiene tragen?

So lange wie sie hilft, aber nicht länger als drei Monate. Eine zahnärztliche Kontrolle ist nach zwei Wochen und alle sechs Monate erforderlich.

Die Schiene hält im Normalfall mehrere Jahre.

Der Unterschied zu einer klassischen Aufbissschiene:

Die "normalen" Schienen bedecken den gesamten Zahnbogen. Sie bieten eine ideale Plattform um die Zähne zusammen zu pressen und dienen weniger der muskulären Entspannung. Studien zeigten, dass Patienten mit solchen Schienen wegen des Fremdkörpergefühls oft sogar noch fester zusammenbeißen als ohne. Damit ist diese Behandlungsmethode in diesen Fällen oft sogar kontraproduktiv und die Beschwerden können zunehmen. Die richtige Diagnose bestimmt die Wahl der Schiene.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Praxisteam der Zahnarztpraxis Dr. Harms